

[21230.] Zur ferneren geneigten Verwendung empfiehle ich den verschl. Handlungen nachstehende Artikel meines Verlages, welche sich für die Weihnachtszeit eignen:

Anger, E. Z., populaire Vorträge über Astronomie. Nach dem Tode des Verf. herausgeg. von Prof. Dr. Zaddach. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ S $\ddot{\text{g}}$; eleg. geb. 2 $\frac{1}{2}$.

Bülow, Julie, gesammelte Früchte aus dem Garten des Lebens. 16. Geh. 20 S $\ddot{\text{g}}$; eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$.

— die Liebe als Führerin der Menschheit durchs Erdenleben zu Gott. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$; eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\ddot{\text{g}}$.

Höckner, H., zwei Weihnachten. 16. Eleg. geb. 15 S $\ddot{\text{g}}$.

Schwerin, Gräfin, In einem Bildersaal. Studien für Frauen. Mit 10 Illustr. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\ddot{\text{g}}$; eleg. geb. 2 $\frac{1}{2}$.

— Dein Sinai, Laiencatechisation. 16. Eleg. geb. 15 S $\ddot{\text{g}}$.

Beer, Gustav de, Prinz Heinrich der Seefahrer und seine Zeit. Nebst einer Geschichte des portug. Handels bis zum Anfang des 15. Jahrh. Aus den Quellen dargestellt. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\ddot{\text{g}}$; eleg. geb. 2 $\frac{1}{2}$.

Bon diesen Artikeln gewähre ich 33½% in feste Rechnung, 40% gegen baar u. 7 pro 6 Expl.

Danzig, 14. Octbr. 1864.

A. W. Kafemann.

[21231.] In unserm Verlage ist erschienen:

Prediger und Gemeinde.

Synodal-Predigt über 1. Corinthian IV, 1. 2.

gehalten am 3. October 1864
in der St. Anna-Kirche zu Augsburg
von

J. J. Schindler,

evang.-luther. Pfarrer in Langeneringen.

Med.-8. Geh. 6 kr. od. 2 N $\ddot{\text{g}}$.

Wir bitten pro nov. zu verlangen, da hier von unverlangt nichts versendet wird.

v. Jenisch & Stage'sche Buchh.
in Augsburg.

[21232.] Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen als Neuigkeit:

Hauslexikon

der

Gesundheitslehre für Leib und Seele.
Ein Familienbuch

von
Dr. med. H. Kleinde.

Erste Lieferung.

gr. 8. Geh. 7½ N $\ddot{\text{g}}$ ord., 5 N $\ddot{\text{g}}$ netto.

Vorstehendes Werk erscheint im Laufe eines Jahres in 12 bis 13 Lieferungen à 7½ N $\ddot{\text{g}}$ ord. — Die 2. Lieferung, welche Ende dieses Monats zur Ausgabe gelangt, versende ich nur auf besonderes Verlangen.

Leipzig, den 15. October 1864.

Eduard Kummer.

[21233.] Dresden, Mitte October 1864.

Geehrte Herren!

Das nahe bevorstehende Erscheinen des 1. Heftes vom III. Bande der

Kinderlaube

Illustrierte Monatshefte für die deutsche Jugend

gibt uns Veranlassung, auch für den neuen Jahrgang dieser deutschen Jugendzeitung Ihre besondere Aufmerksamkeit zu erbitten.

Dank den freundlichen Bemühungen der Herren Sortimenter ist es möglich geworden, dem Unternehmen den Boden, die Theilnahme und das Interesse im Publicum zu gewinnen, auf das wir infolge der ganzen Anlage des Werks Anspruch zu haben glaubten. Wir sagen: Dank Ihnen freundlichen Bemühungen und werden uns bestreben, das Werk im neuen Jahre in der Weise auszustatten und fortzuführen, daß es auch für die Folge Ihre besondere Verwendung nach allen Seiten hin verdient.

Wie Ihnen bekannt, befindet sich die Redaktion in den Händen eines als Jugendschriftsteller schnell beliebt gewordenen, tüchtigen Pädagogen, Herrn Oberlehrer Stiehler's hier. Ihm zur Seite steht eine Anzahl geschärfster Jugendschriftsteller und Pädagogen, deren Namen für sich selbst sprechen. Wir haben aus dem uns vorliegenden reichen Material für den neuen Jahrgang in Nachstehendem einige Beiträge und Namen heraus. Isa. Eine Sage aus Thüringen, v. Oberschulrat Dr. Lauckhard. Der König v. Ratonneau, v. demselben. Eine Erzählung v. Nieritz. Was der Großvaterstuhl erzählt, v. Hoffmann. Die Waldkirche, v. Sembeke, mit Illustrationen v. Schmelzer. Der Scheintrügt. Eine Dorfgeschichte v. Schlimpert. Narramettah, die Tochter des Urwaldes, v. Charlotte Krug, mit Illustr. v. Sachse. Die Salzburger Auswanderer, v. Gossel. Auf dem Leuchtturm, v. Rosenheyn. Dora. Erzählung v. Auguste Klein, mit Illustr. v. Sonderland. Eine Nacht auf dem Eise, v. Dentler. Der Tannenbaum, v. Berlepsch. Die beiden Patienten, v. Pauline Schanz. Der Schmetterlingssampler, v. derselben. Pfarr-Riecken von Raschau, v. Busbojatzky. Chirurgus Weiß und die Fußgehe des Kurfürsten, v. Rob. Wolfram. Der Elsässer Riese, v. F. C. Rothkäppchen. Dramat. Kindermärchen v. Ludwig Tieck, für die Bühne eingerichtet v. F. Wehl. — Graf Zilly, v. Stiehler, mit Illustr. v. Camphausen. Die heilige Elisabeth, v. Stiehler, mit Illustr. v. Schwindt. Der Fall Konstantinopels, v. Kirsch. Andreas Hofer, v. Stiehler, mit Illustr. v. Beck. Historische Bilder der Vorzeit, v. G. Schulz. Griechische Heldenlegenden v. Theseus, Odysseus, v. Friedr. Körner, mit Illustr. — Eine Harzreise, v. Stiehler, mit Illustr. nach Photogr. Städtebilder von Straßburg, Carlsbad, Nürnberg, München, Augsburg, Stettin, mit Illustr. nach Photogr. Die Donau, v. Th. Gottwald. — Thierbilder, mit Illustr. v. Rob. Wolfram. Die Alligatorjagd in Louisiana, v. Gerstäcker. Wölfe in Amerika, v. demselben. Aus dem Leben der Fische, v. Stiehler. Der Stockfischfang, v. Dr. Behrmann, mit Illustr. — Wie dachten sich die alten Germanen den Ursprung der Poesie? v. J. Zähler. Beiträge zur Einführung unserer Jugend in die Schätze deutschen Schriftthums, v. Dr. Traut u. A. — Physikalische, chemische, technologische Bil-

der und chemische Experimente, v. Prof. Dr. Lindner u. Prof. Dr. Bösch. — Dr. Pfaff's Beiträge zur Gesundheitspflege; die Milch, die Mode, die Pflege des Haars, die warmen Bäder ic. — Bilder aus dem Kinderleben, v. Th. Hofmann; Humoresken in Wort und Bild, v. Herb. König ic.

Diesen vorzüglichsten literarischen Kräften stehen entsprechend künstlerische zur Seite, um das Unternehmen auch nach dieser Seite hin durch wertvolle, originelle Bilder und Illustrationen würdig auszustatten. Es liegen u. a. an Illustrationen in Farbendruck vor: Der Bärenanz, nach der Originalaquarelle v. Sonderland in Düsseldorf. — Kinder am Gartenzau, nach dem Ölgemälde v. J. Scholz in Dresden. Die Schule ist aus, nach d. Originalaquarelle v. Sonderland. — Kinder lesen im Walde Holz, v. demselben ic. — Außerdem sind wir selbst, als Herausgeber, bemüht, durch typographische Ausstattung, reichste Mannigfaltigkeit, Ihnen gegenüber durch günstige Bezugsbedingungen und billigen Preis alles das zu thun, was der größtmöglichen Verbreitung der „Kinderlaube“ nur einigermaßen förderlich sein kann.

Haben Sie nach alledem die Güte, auch diesem neuen Jahrgang der „Kinderlaube“ Ihre energische Thätigkeit zuzuwenden, und seien Sie überzeugt, daß wir Sie in Ihren besonderen Bemühungen — die bis jetzt beinahe ohne Ausnahme lohnend waren — in jeder Weise nach Kräften unterstützen werden. — Die binnen kurzem zur Versendung kommenden Plakate und Prospekte empfehlen wir hiermit nochmals umsichtigster Verwendung.

Der II. Band, Jahrgang 1864, wird in nächster Zeit complet und eignet sich vorzüglich zu Festgeschenken für die Jugend beiderlei Geschlechts. Der Preis desselben in geschmackvollem Einband beträgt 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\ddot{\text{g}}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 2 N $\ddot{\text{g}}$ no.

Zu Ihren Beschreibungen wollen Sie sich des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

C. G. Reinhold & Söhne.

Preiserhöhung.

[21234.]

Vom 1. Juli d. J. an ist der Preis von: Müller's Herzesspiegel. I. II. Bd. von 1 $\frac{1}{2}$

auf 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\ddot{\text{g}}$ pro Band erhöht worden und haben wir zur Vermeidung von Missverständnissen oder Reclamationen den Exemplaren den neuen Preis beigelegt.

Die Agentur des Naohen Hauses
in Hamburg.

[21235.] Die nunmehr vollständig erschienene neue Volksausgabe (Format der deutschen Clässiker) von

Bulwer's sämtlichen Romanen.

110 Bände. 1863—64.

15 $\frac{1}{2}$ od. 22 fl. 30 kr. rhein.

liefern wir von jetzt ab in einzelnen Exemplaren mit 40% gegen baar und in Partien 7/8 Expl. mit 50% Rabatt gegen baar.

Für das Publicum bleibt selbstverständlich der obige Ladenpreis bestehen.

Stuttgart, im Septbr. 1864.

J. B. Metzler'sche Buchhdg.